

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 45 (1958)
Heft: 9: 50 Jahre Bund Schweizer Architekten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

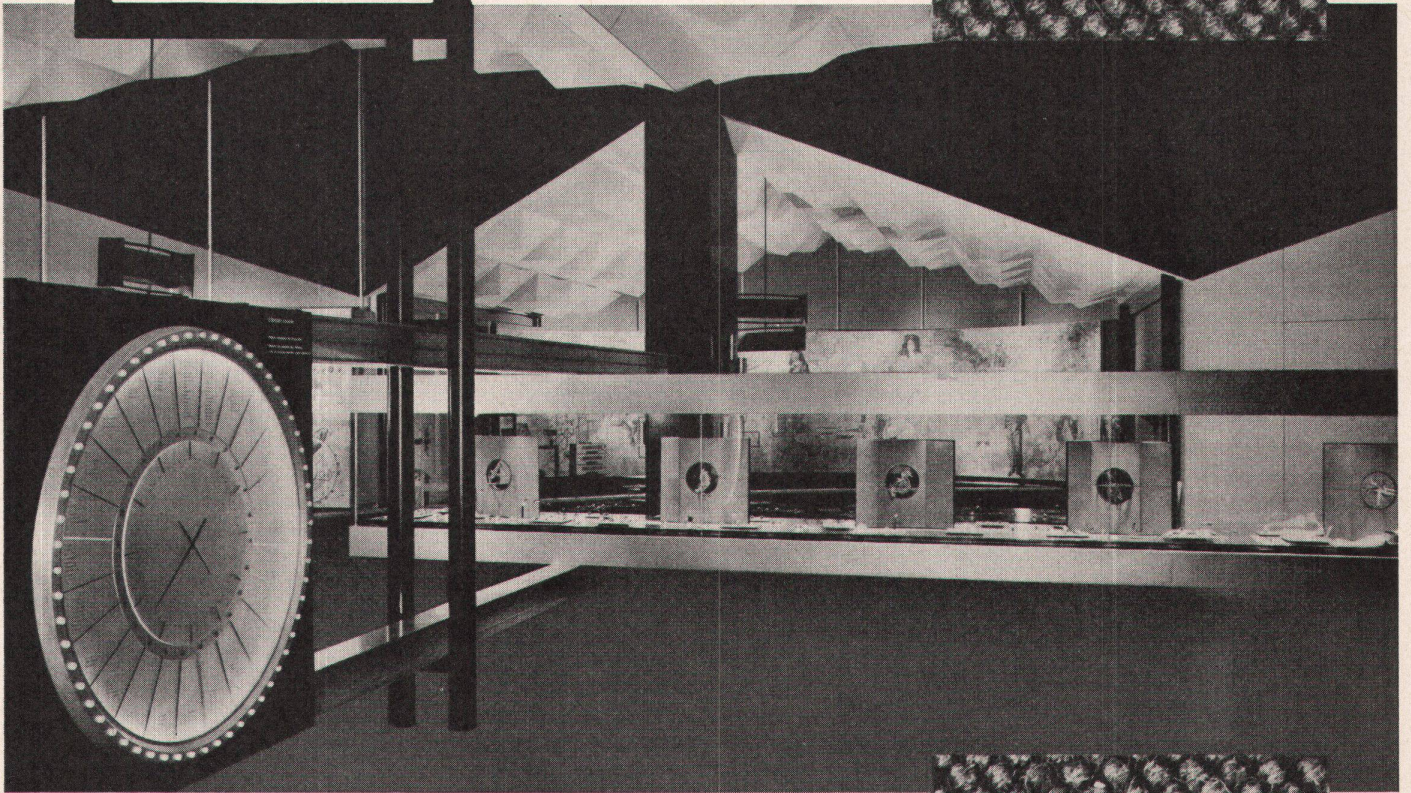
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EXPO 1958 BRÜSSEL



Pavillon der Schweizer Uhr an der Weltausstellung

Architekt H. U. Gübelin
Dipl. Arch. ETH, SIA Luzern

Rauchschwarzer Bouclé-Spann-
teppich von
MAX KÖNIG SWB BERN

Das wertvolle Ausstellungsgut und die glückliche architektonische Lösung machen den Uhrenpavillon zu einem Glanzpunkt der Weltausstellung.

Besondere Sorgfalt wurde auf die Wahl des Bodenbelages verwendet. In Berücksichtigung der ausstellungstechnischen Faktoren entschied sich der Architekt, als Kontrast zu dem in hellen Vitrinen dargebotenen Ausstellungsgut, zu einem Bouclé-Spannteppich in spezieller rauchschwarzer Färbung. Die schöne Raumwirkung und die praktische Bewährung des Teppichs beweisen, daß die Wahl des Architekten richtig war.

MAX KÖNIG ■ SWB BERN HERRENGASSE 30 TELEPHON (031) 9 00 78

Teppiche Möbel- und Vorhangstoffe



Die neue Therma-Norm

Wir stellten uns die Aufgabe, für die Küche des Schweizer Haushaltes eine endgültige Norm zu finden und diese Norm für eine rationelle Fabrikation anzuwenden. Wenn eine Fabrik wie Therma alle Mittel und Möglichkeiten zur Lösung einer solchen Aufgabe einsetzt, dann darf man erwarten, dass technisch und formal ein wesentlicher Fortschritt erzielt wird. Tatsächlich wurde die Herstellung von Küchenkombinationen noch nie so von Grund auf neu angepackt wie jetzt.

Völlig neu ist die Bauweise: ein Einbaurahmen (Pat. ang.) bildet das Gerüst. Die Abdeckung aus rostfreiem Stahl wird aufgesetzt. Die Apparate- und Kastenelemente werden eingeschoben. Jeder Teil ist völlig neu durchkonstruiert, jeder Teil ist bis aufs äusserste normiert. Einheitlich sind die Elementmasse für Breite ($\frac{1}{1} = 55$ cm, $\frac{1}{2}$ Breite = 27,5 cm), Tiefe (60 cm) und Höhe (90 cm). Genormt sind die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse. Völlig neu ist die Austauschbarkeit der Elemente. Beispiel: ein Kasten kann später durch einen Kühlschrank ersetzt werden. Mit der Therma-Norm sind Sie weitgehend frei im Kombinieren der Elemente.

Sie rechnen mit kleineren Kosten, mit kürzeren Lieferfristen. Und vor allem: Sie planen leichter.

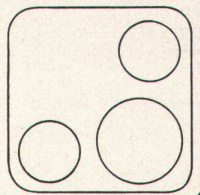
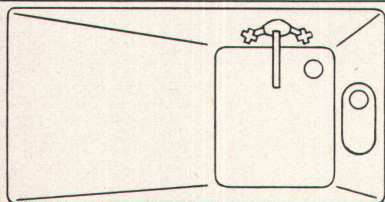
Therma AG Schwanden/GL

Büros und Ausstellungen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Genf

Norm-Elemente

1-2 Spültröge Boiler Herd Kühlschrank
Kübelfach Rüstnische $\frac{1}{1}$ Schrank $\frac{1}{2}$ Schrank
Tüchlitrockner Pfannenschrank

55 60 90



Therma